



Jahresbericht | 2023

Ein Ort der Begegnung

Gemeinsam Grosses Schaffen

Unser soziales Projekt im Senegal



Das Projekt «Coeurs des Enfants» möchte mittels verschiedener Ansätze (Hilfe zur Selbsthilfe, Akuthilfe und Leben mit Familie Niang) der herrschenden Armut und der damit verbundenen Perspektivenlosigkeit entgegenwirken. Die Aussichten auf Arbeit und finanzielle Sicherheit sind sehr gering und der Zugang zu Bildungsangeboten erschwert. Die Perspektivenlosigkeit führt dazu, dass die Mehrheit der Bevölkerung das Land verlassen möchte und auch verlässt. Mit unserem Projekt möchten wir Perspektiven schaffen, indem wir mit Menschen vor Ort Möglichkeiten für die lokale Bevölkerung im Senegal schaffen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Hilfe zur Selbsthilfe.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Bericht aus dem Präsidium	4
Coeurs des Enfants	5
Verein Coeurs des Enfants.....	9
Erfolgsrechnung, Bilanz	10
Revisionsbericht	11
Unterstützer*innen von Coeurs des Enfants	12

Einleitung

Ihr Leben



Auch im Jahr 2023 hat sich in Bezug auf unser Projekt «Coeur des Enfants» wieder viel getan - dies sowohl auf vereins- als auch auf persönlicher Ebene. Bestehende Projektschwerpunkte, wie beispielsweise die «Wir stillen Hunger»-Aktionen konnten erfolgreich weitergeführt werden. Das bereits im letzten Jahresbericht angekündigte grosse Bauprojekt, bei welchem Mama Mane unter anderem ein stabiles Dach erhalten sollte, ist gestartet und die erste Bauetappe konnte bereits erfolgreich abgeschlossen werden. Zudem freuen wir uns sehr, dass wir unter dem Schwerpunkt «Akuthilfe», Schulpatenschaften schaffen und dadurch drei Kindern den Besuch einer Schule ermöglichen konnten.

Andere Schwerpunkte jedoch, wie der Kauf eines Autos, haben sich aufgrund von Veränderungen auf privater Ebene, verschoben. Auch davon möchten wir euch im Folgenden gerne berichten.

Bericht aus dem Präsidium

Muriel & Madiakher Niang

Auch auf ganz persönlicher Ebene hat uns das bereits vergangene Jahr erneut viele unvergessliche Momente beschert. Am herausragendsten ist dabei sicherlich Muriels und Madiakhers Umzug in die Schweiz anfangs Sommer und die Geburt ihrer Tochter Yumajia im darauffolgenden Herbst. Doch bevor wir euch davon berichten, möchten wir zuerst von den Geschehnissen im Senegal erzählen.

Angefangen hat das vergangene Jahr mit Muriels abenteuerlichen Bemühungen, einen senegalesischen Führerschein zu erhalten. Die erste grosse Herausforderung bestand darin, an alle notwendigen Informationen zu gelangen. Wie im Senegal üblich, lief dabei vieles über persönliche Kontakte und beharrliches Nachfragen. Nachdem diese erste Hürde genommen war und alle notwendigen Unterlagen zusammengestellt waren, nahm das Abenteuer seinen Lauf. Was Muriel bis zum Erhalt des Führerscheins im Mai alles erlebt hat, könnt ihr im Blog auf unserer Homepage nachlesen.



Kurz vor Muriels und Madiakhers Abreise in die Schweiz, erfüllte sich dann für Muriel ein kleiner Herzenswunsch. Sie besuchte zum ersten Mal ihr Grundstück in Mboulem. Da sie als weisse Europäerin den Kaufpreis und auch die Baukosten für die Grundstücksmauer nicht in die Höhe treiben wollte, musste sie lange auf einen persönlichen Besuch verzichten. Die besondere Stimmung die Muriel dort erlebte und die Begegnung mit einem Erdmännchen machten den Besuch unvergesslich. Auch dazu könnt ihr mehr auf unserer Homepage erfahren.

Und dann war es endlich soweit; nach vielen Überlegungen, Abwägungen und anschließender Planungszeit, stand der Umzug in die Schweiz unmittelbar bevor. Dieser Entscheidung vorangegangen waren unzählige Gespräche. Es galt einiges gegeneinander abzuwägen, denn eine solch tiefgreifende Veränderung muss selbstverständlich gründlich überlegt sein. Schlussendlich aber gaben das damals herrschende politische Klima und die medizinische Versorgungslage den entscheidenden Ausschlag, in die Schweiz zu kommen. Neben all den Dingen, die für solch einen Umzug geplant und organisiert werden müssen, galt es auch Abschied zu nehmen - nicht nur von geliebten Menschen, sondern auch von einem gewohnten Lebensstil. Im Gegensatz zur Schweiz, findet im Senegal das Leben hauptsächlich draussen statt, wo man stets umgeben ist von den Geräuschen der Tiere und den Rhythmen der Trommeln.



Doch auch die Vorfreude auf die Schweiz und das Zusammentreffen mit vermissten Freunden, sowie die vielen neuen Möglichkeiten für «Coeur des Enfants» war gross. Und am Ende überwog nicht das Gefühl, ein Zuhause verlassen zu müssen, sondern vielmehr die Erkenntnis ein zweites Zuhause dazu zu gewinnen und die Möglichkeit, das Beste aus beiden Welten vereinen zu können. Gekrönt wurde diese Verbindung durch die Geburt von Yumajia Mane Maria, der Tochter von Muriel und Madiakher und gewissermassen der Verkörperung von «Coeur des Enfants».

Welche Abenteuer die kleine Familie Niang hier in der Schweiz erleben darf, wird sicherlich Thema des nächsten Jahresberichts sein.

Kontaktiere uns:

verein@coeursdesenfants.org

Verein „Coeurs des Enfants“
Gundeldingerstr. 442
CH - 4053 Basel
Tel. CH: +41 77 506 60 41

Coeurs des Enfants



Coeurs des Enfants

Selbstverständlich hat sich im Jahr 2023 auch auf vereinsebene viel getan. Besonders hervorheben möchten wir dabei das grosse Bauprojekt, bei dem Mama Mane ein neues Dach erhalten hat. Bereits Ende 2022 wurde mit den Vorarbeiten begonnen. Wie im Senegal üblich, wurden die zum Bau benötigten Bausteine selbst hergestellt. In wochenlanger mühseliger Arbeit wurden mit Hilfe einer Metallform unzählige Bausteine gegossen und zum Trocknen in die Sonne gelegt. Parallel dazu mussten aus den gekauften Eisenstangen, viele einzelne Bahnen gebaut werden, welche die Bausteine am Ende zusammenhalten sollten. Auch diese mussten auf dem Grundstück von Mane gelagert werden. Als dann mit dem eigentlichen Bau begonnen wurde und in einem weiteren Schritt, das bisherige löchrig gewordenen Wellblechdach abgenommen wurde, herrschte ein, aus schweizerischer Sicht, heilloses Durcheinander. Es war faszinierend zu sehen, wie gelassen die Familie mit den gegebenen Umständen zurechtgekommen ist. Während der ganzen Bauzeit wurde auf dem Areal weitergelebt und geschlafen. Es wurde gekocht,



gewaschen, Feste gefeiert und entspannt zusammengesessen. Auch Rückschläge und überraschende Wendungen während des Bauens wurden gelassen hingenommen und entsprechend darauf reagiert. Beispielsweise stellte der Bauherr erst nach Baubeginn fest, dass kein Fundament vorhanden war, welches das neue Dach hätte halten können. Es musste also noch mehr Material beschafft werden und auch die bereits bestehenden Mauern mussten zusätzlich stabilisiert werden.

Als kurz nach Muriels und Madiakher's Abreise in die Schweiz, der Senegal aufgrund der politischen Geschehnisse von einer weiteren Welle von Krawallen erfasst und fast sämtliche Kommunikationskanäle gekappt wurden, stand der Fortgang des Bauprojektes für einen kurzen Moment auf wackligen Beinen. In mehreren Blogbeiträgen hat Muriel ausführlich von alledem berichtet. Doch soviel sei an dieser Stelle verraten; unmittelbar vor Beginn der Regenzeit, konnte die erste grosse Bauphase am Haus von Mama Mane abgeschlossen werden, so dass die Familie den vergangenen Sommer erstmals ohne die vielen Töpfe unter dem bisher löchrigen Wellblechdach verbringen durfte.



Mit welchen Herausforderungen die zweite Bauetappe, nämlich der Ausbau der oberen Etage, zu kämpfen haben wird, werdet ihr sicherlich im nächsten Jahresbericht nachlesen können.

Ein weiteres grosses Highlight des letzten Jahres, war die Einschulung von drei Kindern, welche dank der von «Coeurs des Enfants» neu geschaffenen Schulpatenschaften, ermöglicht werden konnte. Bereits im Vorjahr, hatte Muriel damit begonnen, geeignete Privatschulen zu finden. Da die öffentlichen und auch die privaten Schulen nur selten über eine eigene Homepage verfügen, mussten sämtliche Information, wie beispielsweise, die Höhe des Schulgeldes oder die Kosten für die Schuluniformen, in persönlichen Gesprächen mit den infrage kommenden Schulen, zusammengetragen werden. Nachdem die Schulen ausgesucht und die Höhe der Kosten für eine Schulpatenschaft feststanden, konnte «Coeurs des Enfants» drei Kindern im Alter zwischen 5 und 9 Jahren den Besuch einer hervorragenden Privatschule, mit Beginn des neuen Schuljahres im nun bereits vergangenen Oktober, zusichern. Da Muriel und Madiakher sich nicht mehr vor Ort, um die Betreuung dieses Projekts kümmern können, wurde eine junge Mutter aus Mbour angestellt, welche den Kontakt zwischen den Familien der Schulkinder, den Privatschulen und «Coeurs des Enfants» pflegt. Wir freuen uns sehr, dass wir mit diesem grossartigen Projekt, einen Beitrag zur Alphabetisierung des Landes leisten können. Wir sind davon überzeugt, dass





Bildung die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen unterstützt und hilft, die Voraussetzungen für ein erfülltes Leben zu schaffen.

Wie ihr vielleicht bereits mitbekommen habt, kamen Muriels Eltern im Februar 2023 erstmalig auf einen Besuch in den Senegal. Mit im Gepäck hatten sie einen, mit von dem ebenfalls gemeinnützigen Projekt «Tanam» gespendeten Kleidern, vollgepackten Koffer. Nachdem die Kleidung in drei grosse Rucksäcke umgepackt worden war, ging es früh am nächsten Morgen los zu Mama Mane. Dort fand im Rahmen einer «WirStillenHunger»-Aktion ein grosses Laax-Essen statt. Wie üblich, fanden sich viele Dutzend Kinder und Erwachsene zusammen, um den sättigenden Hirsebrei zu frühstücken. Inmitten dieses Trubels, fing Madiakher an, die Rucksäcke nach und nach auszupacken und die vielen Kleidungsstücke an die Anwesenden zu verteilen. Alles fand im Nu freudige Abnehmer*innen. Insbesondere eine junge Mutter, freute sich sehr über die Babykleidung die sie auf diesem Weg erhalten hatte. Es sei ihr Glückstag, denn sie hätte bis dahin nicht gewusst, wie sie ihrem Neugeborenen, Kleidung hätte kaufen sollen.



Diese bereits mehrfach erwähnten «WirStillenHunger»-Aktionen sind ein wichtiger Teil des Projektschwerpunktes «Akuthilfe». Ziel ist es, dort zu helfen, wo Hilfe dringend benötigt wird und dies auf direkte und unkomplizierte Weise. Dank grosszügigen Spenden, ist der Verein «Coeurs des Enfants» in der Lage, kostenlose Mahlzeiten zu kochen und Grundnahrungsmittel wie beispielsweise Reis, Öl, oder Zwiebeln an die senegalesische Bevölkerung abzugeben. Über die Jahre ist Madiakers Mutter Mane zu einem unverzichtbaren Bestandteil dieser «WirStillenHunger»-Aktionen geworden. Dank ihrem unermüdlichen Engagement und ihrer grossen Erfahrung als Köchin, können wir diese wichtigen Aktionen auch von der Schweiz aus weiterführen. Nach Muriels und Madiakers Umzug, haben wir mit Mane eine verlässliche Partnerin vor Ort, die uns hilft, die lokale Bevölkerung weiterhin zu unterstützen.



Doch auch hier in der Schweiz ist «Coeurs des Enfants» dabei, seinen Weg weiterzugehen und sichtbarer zu werden. So waren wir beispielsweise im Mai erstmals am Koffermarkt des Frühlingsfestes an der Rudolf Steiner Schule in Münchenstein präsent. Mit dabei hatten wir unter anderem einzigartige Loopschals und Stofftaschen, welche im Senegal von einem befreundeten Schneider hergestellt wurden. Zudem kreierte Yolanda aus den übriggebliebenen Waxstoffresten wunderschöne Ohrringe. Von ihren Erfahrungen auf dem Stoffmarkt in Mbour berichtet Muriel übrigens ausführlich in ihrem Blog auf unserer Homepage.



Anfangs August fand auf der wunderschönen Heiligholzbrücke in Münchenstein unser grossartiges «Cheu Cheu» Fest statt, was auf Deutsch in etwa «das Fest im Fest» bedeutet. Bei schönstem Sommerwetter durften wir zusammensitzen, uns über die vergangenen Erlebnisse austauschen und das köstliche Essen vom Grill geniessen. Zudem gab es zur Erfrischung selbstgemachten süssen Bissap (kalter Hibiskustee) und belebenden Ataya (Grüntee mit Minze) und natürlich liess es sich Madiakher nicht nehmen, für die Anwesenden ein kleines Trommelkonzert zu geben. Übrigens wird es auch dieses Jahr wieder ein «Cheu Cheu» Fest auf der Heiligholzbrücke geben und wir würden uns freuen, euch dort am Nachmittag des 17. August persönlich begrüssen zu dürfen.

Zukunftspläne

Und nun ist es bereits schon Zeit, mit euch gemeinsam in die Zukunft von «Coeurs des Enfants» zu blicken. Einige Projekte sind bereits in Planung oder sogar schon dabei Realität zu werden. So hat beispielsweise die zweite Baustappe an Manes Haus, die Erweiterung um eine zusätzliche Etage, bereits begonnen. Bestimmt wird uns dieses Projekt erneut mit unvorhergesehenen Herausforderungen konfrontieren. Doch ebenso sicher, werden wir diese zusammen mit Mane und ihrer grossartigen Familie und Freunden meistern.



Anfangs Sommer, vor Beginn der grossen Regenzeit, werden unsere drei Schulkinder ihr erstes Schuljahr an den grossartigen Privatschulen in Mbour beenden und dann im Oktober, wenn die Trockenzeit beginnt, erneut voller Elan in ein weiteres Schuljahr starten. Und wer weiss? Vielleicht finden sich ja weitere Spender*innen, die gerne eine Schulpatenschaft übernehmen wollen und so noch mehr Kindern eine Zukunftsperspektive schenken.



Auch hier in der Schweiz, werden wir alles daransetzen, mit unserem Verein «Coeurs des Enfants», weitere Ideen zu entwickeln, Spenden zu sammeln und dadurch die Lebensumstände der Menschen im Senegal Schritt für Schritt etwas leichter zu machen. Wir wollen auch dieses Jahr wieder mit euch zusammen Feste feiern und so den Kulturaustausch und das Interesse am wundervollen Land Senegal fördern. Am 4. Und 5. Mai werden wir wieder am Frühlingsfest der Rudolf Steiner Schule in Münchenstein präsent sein. Zudem werden wir am 17. August auf der Heiligholzbrücke ein weiteres «Cheu Cheu» Fest feiern und freuen uns, auf möglichst viele Besucher*innen.

Mit der grossartigen Unterstützung von Young Caritas Schweiz durften wir im vergangenen Jahr an mehreren Coachings und Weiterbildungen teilnehmen. Die Inputs, welche wir dadurch erhalten konnten, waren sehr bereichernd und inspirierend und es würde uns nicht wundern, wenn daraus in naher Zukunft noch viele weitere Projekte entstehen würden.

Wir sind schon sehr gespannt, welche Abenteuer und Überraschungen das nächste Jahr für uns bereithält und freuen uns, gemeinsam mit euch, viele grossartige Dinge mit «Coeurs des Enfants» bewegen und erleben zu dürfen.

Verein Coeurs des Enfants

Verein „Coeurs des Enfants“

Unser Verein wurde am 29. August 2020 in Basel unter dem Namen «Nio boku gis gis – on vois dans la même direction» gegründet. Yolanda, Manuela, Deana, Corinne und Muriel haben sich im Unternehmen Mitte getroffen und sich an die Gründung des Vereins gemacht. Wie die Zeit so spielt, hat sich unser Verein weiterentwickelt. So kam es, dass wir im Februar den Verein in «Coeurs des Enfants» umgetauft haben. Im Herbst 2021 hat ein Wechsel innerhalb des Vorstandes stattgefunden. Neuorientierungen und eingeschränkte Kapazitäten führten zu einer Umstrukturierung des gesamten Vorstandes. Einige verliessen den Vorstand, andere kamen neu dazu.

Die Vereinsarbeiten und das damit verbundene Engagement des Vorstandes beinhalten je nach Ressort einen grossen Arbeitseinsatz. Das Co-Präsidium, die Administration und das Kassieramt zusammen leisten Arbeitseinsätze von in etwa 30 Stunden im Monat. Das Ressort «Präsidium», mit der Pflege des gesamten Online-Auftritt leistet bis zu 45 Stunden im Monat.

So findet ihr uns:

www.coeursdesenfants.org

Instagram : *coeursdesenfants20*

Twitter : *@CoeursEnfants*

Facebook : *Coeurs Des Enfants*

Youtube : *Cœurs des Enfants*

Erfolgsrechnung, Bilanz

Erfolgsrechnung, Bilanz Schweiz 2023

Verein Coeurs des Enfants		Erfolgsrechnung 01. Jan. - 31. Dez. 2023	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge				300,00 CHF
Spenden				239,50 CHF
Unterstützungsgelder Stiftungen/ Organisation				1.000,00 CHF
Zins				9,68 CHF
Einnahmen Events				548,00 CHF
Spendeneingänge RiseNow				824,00 CHF
Projekt "Patenschaften"				830,00 CHF
Administrationskosten			50,00 CHF	
Überweisungen Projektumsetzung			11.354,00 CHF	
RiseNow Transfergebühren			44,20 CHF	
Informatik/ Website			162,70 CHF	
BLKB Kosten			35,00 CHF	
Zwischensumme			11.645,90 CHF	3.751,18 CHF
Jahresergebnis		Gewinn / Verlust	-7.894,72 CHF	
Total			3.751,18 CHF	3.751,18 CHF

Verein Coeurs des Enfants		Bilanz 31. Dezember 2023	Aktiven	Passiven
Eigenkapital Vorjahr				12.792,43 CHF
BLKB Vereinskonto	CH28 0076 9434 7065 2200		4.897,71 CHF	
Bargeld-Kasse			0,00 CHF	
Guthaben von Debitoren			0,00 CHF	
Material- und Anlagenvermögen			0,00 CHF	
Schulden bei Kreditoren				0,00 CHF
Jahresergebnis aus Erfolgsrechnung		Gewinn / Verlust		-7.894,72 CHF
Bilanzsumme / Eigenkapital am 1. Januar 2023			4.897,71 CHF	4.897,71 CHF

Erfolgsrechnung, Bilanz Senegal 2023

Projekt Senegal Coeurs des Enfants		Erfolgsrechnung 01. Jan. - 31. Dez. 2023	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge				0,00 CFA
Einnahmen durch Eigenleistung (Lebensmittelverkauf)				0,00 CFA
Einnahmen aus Veranstaltungen				0,00 CFA
Ertrag durch Bank (Zins)				0,00 CFA
Überweisungen Verein Coeurs des Enfants BLKB				7.486.582,00 CFA
Überweisung Verein Coeurs des Enfants interne Überträge				124.000,00 CFA
Kosten Projektumsetzung "WirStillenHunger"			1.381.300,00 CHF	
Kosten Projektumsetzung "Patenschaft"			350.801,00 CHF	
Kosten Projektumsetzung "temporäre Projekte"			2.125.250,00 CHF	
Kosten Projektumsetzung "Lohnkosten"			1.607.430,00 CHF	
Kosten Projektumsetzung "Sonstiges"			257.522,00 CHF	
Zwischensumme			5.722.303,00 CFA	7.610.582,00 CFA
Jahresergebnis		Gewinn / Verlust	1.888.279,00 CFA	
Total			7.610.582,00 CFA	7.610.582,00 CFA

Projekt Senegal Coeurs des Enfants		Bilanz 31. Dezember 2023	Aktiven	Passiven
Eigenkapital Vorjahr				1.442.500,00 CFA
CBAO Konto Madiakher Niang	SN012 09286 034198889001 67		3.330.779,00 CFA	
CBAO Konto Muriel Strathmann	SN012 09286 33200611701 35		0,00 CFA	
Bargeld-Kasse			0,00 CFA	
Guthaben von Debitoren			0,00 CFA	
Material- und Anlagenvermögen			0,00 CFA	
Schulden bei Kreditoren				0,00 CFA
Jahresergebnis aus Erfolgsrechnung		Gewinn / Verlust		1.888.279,00 CFA
Bilanzsumme / Eigenkapital am 1. Januar 2023			3.330.779,00 CFA	3.330.779,00 CFA

Revisionsbericht

Revisionsbericht Schweiz 2023

Revisionsbericht zuhanden der Mitgliederversammlung des Vereins Coeurs des Enfants 2023

Als gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung des Verein Coeurs des Enfants für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Die Bilanzsumme der geprüften Jahresrechnung beträgt 4897.71 CHF und der Verlust beträgt 7894.72 CHF. Ausgangspunkt unserer Prüfung bildete die von der Vereinsversammlung genehmigte Bilanz per 31. Dezember 2023.

Wir beantragen, der Vereinsversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Kassier

1. Revisor

2. Revisorin



Raphael Schaffter

Pascal Gattlen

Conny Schumacher

Revisionsbericht Senegal 2023

Revisionsbericht zuhanden der Mitgliederversammlung des Vereins Coeurs des Enfants 2023

Als gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung des Verein Coeurs des Enfants für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Die Bilanzsumme der geprüften Jahresrechnung beträgt 3'330'779.00 CFA und der Verlust beträgt 1'888'279.00 CFA. Ausgangspunkt unserer Prüfung bildete die von der Vereinsversammlung genehmigte Bilanz per 31. Dezember 2023.

Wir beantragen, der Vereinsversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Kassier

1. Revisor

2. Revisorin



Muriel Niang

Pascal Gattlen

Conny Schumacher

Unterstützer*innen von Coeurs des En- fants

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die «Coeurs des Enfants» zu dem machen, was es heute ist. Jërëjëf way! Von Herzen möchten wir allen danken, die uns begleiten und die uns auf unterschiedlichste Art und Weise unterstützt haben und weiterhin unterstützen.

Ein besonderes Dankeschön geht an Tanam für ihre grosszügige Kleiderspende, an Y-oung Caritas Schweiz für ihre fortwährende Unterstützung in Form von Coachings, an die ersten drei Schulpaten die unser neues Projekt mit ihrer Spende erst zum Leben erweckt haben, an Renée für das Korrekturlesen der Blogeinträge und natürlich auch an Evelina und Urs-Pascal für die Beherbergung unserer Vorstandssitzungen.

